

# FACT-SHEET: PFADIPROFIL

## UMGANG & WICHTIGSTE VERÄNDERUNGEN

Die Delegiertenversammlung 2025 hat die neue Version des Pfadiprofils angenommen. Diese Version ist seither in Kraft und auf der **Website** der PBS und im cudesch-digital verfügbar.

Mit der Annahme dieser neuen Version des Pfadiprofils sind nun zahlreiche weitere Pfadigrundlagen nicht mehr aktuell. Diese Situation ist bekannt und es wird laufend daran gearbeitet die Überarbeitungen vorzunehmen. Beispielsweise ist die Anpassung der Stufenbroschüren an das neue Pfadiprofil bis Ende 2026 geplant.

Bis eine vollständige Kohärenz der Dokumente gegeben ist, steht es den Leitenden von Kursen frei, an welcher Version des Pfadiprofils sie sich für ihre Kursinhalte orientieren möchten.

Die alte Version des Pfadiprofils ist nach wie vor im **Downloadbereich** verfügbar.

Die neuen Illustrationen sind ebenso im **Downloadbereich** verfügbar.



ALLGEMEINE ANPASSUNGEN	
Inhaltsverzeichnis	<ul style="list-style-type: none"><li>- Das Pfadiprofil war früher nach den verschiedenen Stufen gegliedert. Neu strukturieren die Beziehungen und Methoden die Kapitel.</li></ul>
Stufenmodell	<ul style="list-style-type: none"><li>- Während im alten Pfadiprofil die Stufen als Orientierung galten, wird im neuen Pfadiprofil die kontinuierliche Entwicklung über alle Stufen hinweg ins Zentrum gerückt.</li><li>- Die Entwicklung über alle Stufen steht stärker im Fokus.</li><li>- Eine neue Grafik gibt einen Überblick über die Charakteristiken jeder Stufe (siehe Stufenübersicht S. 12-13).</li><li>- Im neuen Stufenmodell werden Schulklassen bzw. Entwicklungsstände als weitere Aspekte zur Orientierung angegeben. Weiter wird der Begriff der „Bedürfnisstufe“ verwendet, sodass nicht (nur) das Alter ausschlaggebendes Merkmal für die Stufe ist.</li></ul>
Beziehungen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die fünf Beziehungen sind neu nicht mehr in einem Fliesstext beschrieben, sondern werden durch Stichworte zu jeder Stufe in einer Grafik ausgeführt (S. 16-25).</li></ul>
Methoden	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Methoden wurden inhaltlich geschärft und sprachlich harmonisiert.</li><li>- Drei bis vier Aspekte geben einen Überblick über den Inhalt der Methode.</li></ul>



ANPASSUNGEN METHODEN		
bisher	neu	Kommentar
Persönlichen Fortschritt fördern	Persönlicher Fortschritt <ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstbestimmtes Lernen</li> <li>- Fortschritt fördern</li> <li>- Fähigkeiten erlangen, nutzen und weiterentwickeln</li> </ul>	Die Methode „Persönlicher Fortschritt“ fokussiert sich neu auf den Aspekt „ <b>Wie</b> ich einen Fortschritt erreiche“.
Gesetz und Versprechen	Gesetz und Versprechen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Gesetz – gemeinsame Regeln</li> <li>- Das Gesetz – geteilte Werte</li> <li>- Das Versprechen – auf dem Weg zum persönlichen Ideal</li> </ul>	Keine relevanten Änderungen bzgl. Inhalt. Das Versprechen ist nicht mehr im Pfadiprofil enthalten, da es Teil der Statuten der PBS ist.
Rituale und Traditionen	<b>Symbolik</b> und Rituale <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine gemeinsame Identität bilden</li> <li>- Gruppenzugehörigkeit stärken</li> <li>- Alltag strukturieren</li> <li>- Erfolge feiern</li> </ul>	Die Methode wurde um den Aspekt des «symbolischen Rahmens» ergänzt. Obwohl nicht mehr im Titel genannt, sind die Traditionen zentraler Bestandteil dieser Methode. Neu wurde das „Feiern von Erfolgen“ in diese Methode integriert.



<p>Leben in der Gruppe</p>	<p>Leben in der <b>kleinen</b> Gruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gruppenprinzip</li> <li>- Verantwortung tragen</li> <li>- Mitbestimmen Zugehörigkeit und Diversität</li> </ul>	<p>Aufgrund der sprachlichen Harmonisierung heisst diese Methode neu «Leben in der kleinen Gruppe».</p> <p>Die beiden vorherigen Methoden «Leben in der Gruppe» und «Mitbestimmung und Verantwortung tragen» lagen inhaltlich nahe beieinander. Nun wurde der Aspekt „Mitbestimmen und Verantwortung tragen“, der insbesondere im Pfadi-Alltag in kleinen Gruppen zum Tragen kommt, in diese Methode integriert. Dadurch grenzt sich die Methode nun klarer von der Methode „Lernen durch Handeln“ ab.</p>
<p>Mitbestimmen und Verantwortung tragen</p>	<p><b>Lernen durch Handeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erleben</li> <li>- Ausprobieren</li> <li>- Reflektieren</li> </ul>	<p>In Abgrenzung zur Methode «Leben in der kleinen Gruppe», wird in der Methode «Lernen durch Handeln» das handlungsorientierte Lernen ins Zentrum gerückt. Dieses kommt in der Pfadi primär bei der Verwirklichung von Projekten zum Tragen.</p>
<p>Draussen leben</p>	<p><b>Leben im Freien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entdecken der Umwelt</li> <li>- Einfachheit in der Natur</li> <li>- Wahrnehmung im Freien</li> <li>- Umweltschutz</li> </ul>	<p>Keine relevanten Änderungen bzgl. Inhalt.</p> <p>Aufgrund der sprachlichen Harmonisierung heisst diese Methode neu «Leben im Freien».</p>



Spielen	<b>Spiel und Bewegung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spass haben und lernen</li> <li>- Motto und roter Faden</li> <li>- Freizeit</li> <li>- Wettbewerb und Zusammenarbeit</li> </ul>	Diese Methode betont neu auch Formen von Bewegung, die wenig Spielerisches an sich haben. Es wird bewusst nicht der Begriff «Sport» verwendet, da dieser eng mit Leistung verknüpft ist.
Neue Methode!	<b>Engagement für die Gemeinschaft</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pfadi für die Gemeinschaft</li> <li>- Gemeinsames Handeln erlernen</li> <li>- Auf dem Weg zur gesellschaftlichen Teilnahme</li> </ul>	Diese Methode ist neu dazugekommen. Das «Engagement für die Gesellschaft» räumt der Arbeit, die Pfadis für andere Gemeinschaften leisten, einen festen Platz ein. Ausserdem findet sich dieser Aspekt auch in der Methodik der Weltverbände.

